



© LOOPING ARCHITECTURE

Das 100 m<sup>2</sup> große L-förmige Loft wurde durch den Einbau eines Kinderzimmers in Gestalt eines Raummöbels neu zониert. Das Möbel selbst bildet durch seine Struktur drei Bereiche aus: das abgeschlossene Zimmer des Sohnes (13 m<sup>2</sup>), den erhöhten Schlafbereich der Eltern (12 m<sup>2</sup>) sowie die begehbare Garderobe (9 m<sup>2</sup>). Um die räumliche Kontinuität der gesamten Wohnung zu bewahren, berührt das Möbel an keiner Stelle sichtbar den Boden, wodurch der Raum weiterhin als ganzes wahrgenommen werden kann, und etabliert sich als eigenständiger Körper im Sinne einer raumgreifenden Skulptur. Die Elemente dieser Struktur sind so angeordnet, dass das Licht in alle angrenzenden Bereiche vordringen kann. Aufgrund der durch den gebrauch ständig wechselnden Belastung wurden die Stöße als Schattenfugen ausgebildet, die die entstehenden Bewegungen aufnehmen und durch ihre gezielte Anordnung den modularen Charakter des Eingriffes unterstreichen. (Text: Architekten)

## Jakob Spiel-, Schlaf-, Staumöbeleinbau

Kirchengasse  
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Christa Stürzlinger**

BAUHERRSCHAFT  
**Familie Haider**

FERTIGSTELLUNG  
**2004**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**23. April 2006**



© LOOPING ARCHITECTURE



© LOOPING ARCHITECTURE



© LOOPING ARCHITECTURE

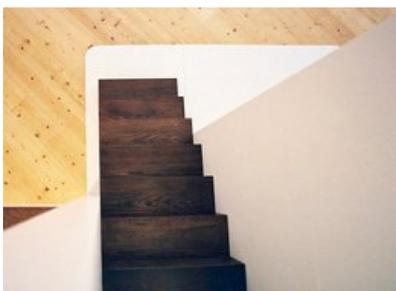
**Jakob Spiel-, Schlaf-,  
Staumöbeleinbau**

DATENBLATT

Architektur: Christa Stürzlinger  
Bauherrschaft: Familie Haider

Funktion: Innengestaltung

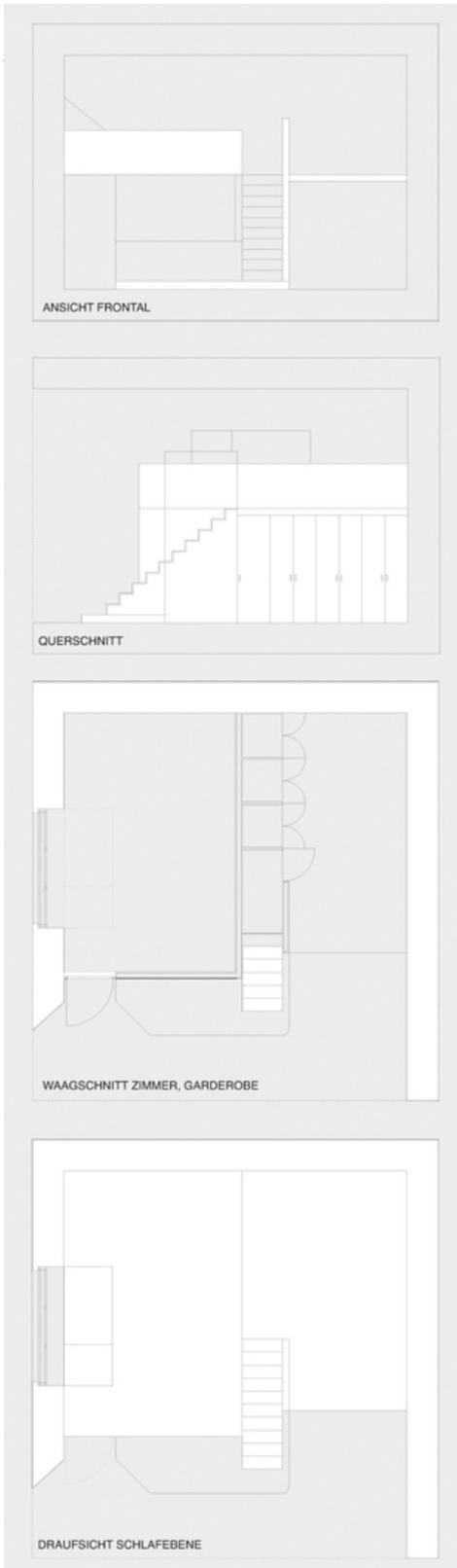
Planung: 2004  
Fertigstellung: 2004



© LOOPING ARCHITECTURE

18920/large.jpg

**Jakob Spiel-, Schlaf-,  
Staumöbeleimbau**



Projektplan